

# Radikalisierung im Blick

Erkenntnisse und Strategien für die Arbeit mit Jugendlichen

Tagung | Donnerstag 30. März 2017 | Freizeitheim Vahrenwald | Hannover

*Deutschland ist seit Jahrzehnten ein Einwanderungsland. Menschen verschiedener Herkunftsländer; vielfältiger religiöser und kultureller Zugehörigkeit sind längst Teil der Gesellschaft. Dennoch machen viele von ihnen teils massive Diskriminierungserfahrungen: durch Ausgrenzung in der Schule, auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, aber auch in der Freizeit. Individuelle und institutionelle Diskriminierungserfahrungen machen Jugendlichen nicht allein von Seiten Deutscher ohne Migrationsgeschichte; auch Migrantinnen und Migranten sowie Deutsche mit Migrationsgeschichte hegen mitunter ausgeprägte pauschale Ablehnungen gegenüber verschiedenen Gruppierungen.*

*Aus dieser Gemengelage ergeben sich umfassende Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte. Sozialarbeit und Schule sind gefragt, diskriminierende Mechanismen und Ausgrenzungen zu iden-*

*tifizieren und abzubauen, problematische Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen und Eskalationen zu verhindern. Gleichzeitig bedarf es der Betrachtung der Problem-lagen in den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, die zu ausgrenzenden Haltungen und Gewalt bei Jugendlichen beitragen können.*

*Zu diesen Fragen wird die Tagung aktuelle Forschungsbefunde vorstellen. Daran anknüpfend stehen Konzepte und Erfahrungen aus der Arbeit mit Jugendlichen, Angehörigen und Fachkräften im Mittelpunkt.*

*Andrea Buskotte, Landesstelle  
Jugendschutz Niedersachsen, LJS*

*Angela Denecke, Kath.  
Jugendsozialarbeit Nord, KJS*



## Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen (LJS)  
Leisewitzstr. 26  
30175 Hannover  
T: (05 11) 85 87 88  
F: (05 11) 2 83 49 54  
[info@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:info@jugendschutz-niedersachsen.de)  
[www.jugendschutz-niedersachsen.de](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de)

In Kooperation mit:  
Katholische Jugendsozialarbeit (KJS)  
Nord gGmbH, Hannover

## Tagungsleitung

Andrea Buskotte, LJS  
Angela Denecke, KJS

## Ort

Freizeitheim Vahrenwald  
Vahrenwalder Straße 92  
30165 Hannover  
[www.fzh-vahrenwald.de](http://www.fzh-vahrenwald.de)

## Kosten

60,- € inkl. vegetarischer Verpflegung  
Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

## Programm

ab 9.30 Anmeldung

10.00 **Begrüßung und Einführung**

Andrea Buskotte, LJS  
Angela Denecke, KJS

10.15 **Islamismus im Jugendalter**

Erkenntnisse zu Hintergründen und Motiven für die Hinwendung  
Michaela Glaser, Deutsches  
Jugendinstitut (DJI), Aussenstelle  
Halle

11.30 **Pauschale Ablehnung und  
Diskriminierung bei Jugendlichen**

Wie pädagogische Praxis damit  
umgehen kann  
Dr. Nils Schuhmacher,  
Kriminologische Sozialforschung,  
Hamburg

12.30 **Mittagspause**

13.30 **Salafistische Ansprachen von  
Jugendlichen:**

Was macht sie  
attraktiv? Und wie kann man ihnen  
begegnen?

Mirjam Gläser, ufuq, Berlin

14.30 **Pause**

14.45 Austausch über Praxiserfahrungen:

**JAMIL - Aufsuchende Arbeit mit  
Jugendlichen in religiösen  
Hinwendungsprozessen**

Mehlike Eren-Wassel und David  
Aufsess, Verein zur Förderung  
akzeptierender Jugendarbeit (VAJA),  
Bremen

**Unterstützung für Angehörige und  
Fachkräfte in Niedersachsen**

Christian Hantel, BeRATen e.V.,  
Hannover

16.30 **Tagungsende**

# Radikalisierung im Blick

Erkenntnisse und Strategien für die Arbeit mit Jugendlichen

Tagung | Donnerstag 30. März 2017 | Freizeitheim Vahrenwald | Hannover

**ANMELDUNG** (bitte bis zum 7.2.2017)

**per Fax 0511 – 283 4954**

Hiermit melde ich mich für die Tagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

## Radikalisierung im Blick

30. März 2017 Freizeitheim Vahrenwald, Hannover

**Buchungsnr. G1730**

Frau  Herr

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

**ggf. abweichende Rechnungsadresse:**

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

**Rückantwort bitte per Fax an:**

Landesstelle Jugendschutz

Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

Tel: 0511-85 87 88

**Fax: 0511-283 4954**

[info@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:info@jugendschutz-niedersachsen.de)

**Ansprechpartnerin:**

Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle  
Jugendschutz  
Niedersachsen



**Bitte in Blockschrift ausfüllen**